



### 3 Umweltfreundlich und effektiv

Wer klimafreundlich heizen möchte, setzt auf regional geschlagenes, unbehandeltes Holz aus zertifizierter Forstwirtschaft. Gut abgelagertes, trockenes Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von unter 20 Prozent hilft, Emissionen zu minimieren. Bei modernen Kaminöfen kann man per App die Verbrennung regulieren. Integrierte Partikelfilter verringern die Feinstaubbelastung. Öfen mit Wärmetauscher entziehen überschüssige Wärme und speisen sie in Heizkörper oder die zentrale Warmwasserversorgung ein (z. B. Oranier Heiztechnik). Manche Kommunen fördern den Austausch alter Öfen gegen emissionsärmere Geräte.



BIOETHANOL-KAMINE SIND EINE SAUBERE ALTERNATIVE ZU KLASSISCHEN KAMINEN, DA SIE KEINEN SCHORNSTEIN BRAUCHEN



### So wird's sicher

Jährlich vom Schornsteinfeger gewartete Öfen und Kamine schenken nicht nur Wärme, sondern auch Sicherheit. Funkenschutzplatten aus Glas oder Metall sind vor allem bei offenen Kaminen Pflicht. Abstand zu brennbarem Material wie Vorhängen und Teppichen wahren sowie Rauch- und CO-Melder installieren. Bei Bioethanol-Kaminen den Brenner vollständig auskühlen lassen und erst dann Brennstoff nachfüllen, um Stichflammen zu vermeiden.



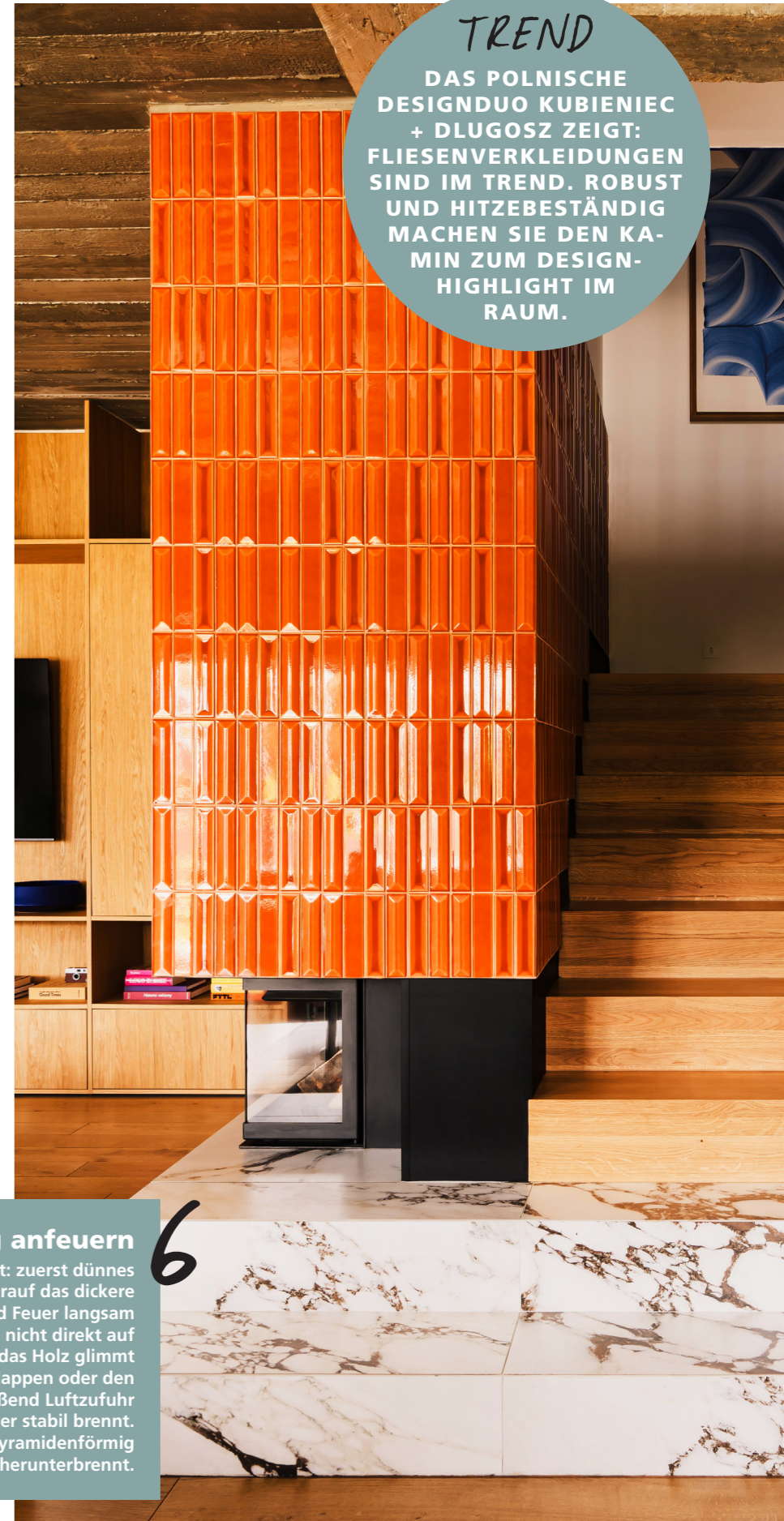
### 5

#### Holz in der Hütte

Scheitholz versprüht klassischen Hüttencharme. Am besten unbehandelt, trocken und gut belüftet gelagert, um optimal zu brennen. Denn feuchtes Holz qualmt stark, rußt den Schornstein ein und liefert weniger Wärme. Hartholz wie Buche brennt lange und ist als Kaminholz sehr beliebt. Nadelhölzer wie Fichte oder Kiefer riechen zwar gut, verbrennen aber schnell und eignen sich daher eher zum Anzünden. Alternativ gibt es Pellets: kleine Presslinge aus Holzresten, die in speziellen Pelletöfen automatisch nachrutschen – praktisch, sauber, komfortabel. Kamin: [studiocoucou.berlin](http://studiocoucou.berlin)

#### Richtig anfeuern

Für ein sauberes Feuer mit viel Wärme gilt: zuerst dünnes Anzündholz und Papier schichten, darauf das dickere Scheitholz legen. Papier anzünden und Feuer langsam hochbrennen lassen. Große Holzscheite nicht direkt auf die Glut legen, sonst qualmt es stark und das Holz glimmt nur. Für eine gute Belüftung die Luftklappen oder den Luftregler vollständig öffnen. Anschließend Luftzufuhr schrittweise reduzieren, sobald das Feuer stabil brennt. Für eine konstante Brenndauer das Holz pyramidenförmig schichten, damit es gleichmäßig herunterbrennt.



TREND  
DAS POLNISCHE DESIGNDUO KUBIENIEC + DLUGOSZ ZEIGT: FLIESENVERKLEIDUNGEN SIND IM TREND. ROBUST UND HITZEBESTÄNDIG MACHEN SIE DEN KAMIN ZUM DESIGN-HIGHLIGHT IM RAUM.

**Kamin als Kunstobjekt** Lange galt der Kamin nur als Wärmequelle, heute ist er ein Statement für Stil und Design. Elegante Verkleidungen prägen die Atmosphäre eines Raumes, wie die französische Designerin Laura Gonzalez hier zeigt. Edle Materialien und kreative Details lassen den Kamin wie ein großflächiges Kunstwerk wirken – ein Blickfang, der Behaglichkeit und Ästhetik perfekt verbindet.



PLATZ IN DER ERSTEN REIHE

**1 Schön entspannt** Sessel „Sam“, kippbar, mit Massage- und Heizfunktion, [stressless.com](http://stressless.com) **2 Für Indoor & Outdoor** Lounge-Chair „Shinzo Hybrid“, [walterknoll.de](http://walterknoll.de) **3 Drehbar** Ohrensessel „Tuya“ nach einem Entwurf des spanischen Designers Jaime Hayon, [wittmann.at](http://wittmann.at)

FOTOS: PR (5), INÉS SILVA SÁ (NR. 2), ROBERT RIEGER (NR. 5), ZASOBY STUDIO (NR. 6)/DESIGNSTUDIO KUBIENIEC & DLUGOSZ (KUBIENIECDLUGOSZ.COM)